



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreise für Januar: Mit- 40 000 M., 1/2 S. 20 000 M., 1/4 S. 10 000 M. Nichtmitgl. der-
 glieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Be-
 darf über Leipzig oder Postüberweisung M. 1500.—, Nicht- 1/2 S. 20 000 M. Stellengef. 65 M. die Zeile. Chiffregebühr
 mitglieder M. 3000.—, Bei der Post bestellt M. 10 000.— 100 M. Bestellz. 1. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M.—
 vierteljährlich. Kreuzbandbezieher haben die Portokosten Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Dell.
 und M. 300.— Versandgebühren für Januar zu erstatten. werden nicht angenommen. — Beiderf. Erfüllungsort Leipzig.
 Einzel-Nr. M. 100.— — Umfang einer Seite 360 viergespalt. — Rationierung d. Bdr. enblattraumes, sowie Preissteige-
 Petitzellen. — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., 1/2 S. rungen auch ohne bei. Mitt. im Einzelfall jederz. vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 5 (A. 3).

Leipzig, Sonnabend den 6. Januar 1923.

90. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Im Anschluß an die Veröffentlichung vom 8. September 1922 (Bbl. Nr. 214 vom 13. September 1922) wird auch für die Woche vom 8. Januar 1923 an die Beibehaltung der Schlüsselzahl

600

empfohlen.

Leipzig, am 6. Januar 1923.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Dr. Arthur Meiner
Erster Vorsitzender.

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins

Dr. Georg Paetel
Erster Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Die Hofbuchhandlung H. Burdach, Warnah & Lehmann, in Dresden überwies uns aus Anlaß ihres 250jährigen Bestehens

5000.— Mark.

Mit dem herzlichsten Danke für diese Spende verbinden wir unsere aufrichtigsten Wünsche für das weitere Blühen und Gedeihen der Firma.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Mag Paschke. Mag Schotte.
Reinhold Borstell. Wilhelm Lobeck.

Bekanntmachung.

Die Firma Russischer Buchhandel Heinrich Sachs G. m. b. H. in Berlin überwies uns

10 000.— Mark.

Wir danken herzlich für diese Zuwendung.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Mag Paschke. Mag Schotte.
Reinhold Borstell. Wilhelm Lobeck.

Bekanntmachung.

Die nicht im Adreßbuch des Deutschen Buchhandels verzeichnete Firma

Buch und Bild G. m. b. H., München,
Theatinerstr. 52,

bietet durch Zeitungsinsertate und durch Plakate an den Anschlagtafeln neue Bücher mit 10—40% Rabatt an und hält beim Verkauf von Gegenständen des Buchhandels die vorgeschriebenen

Verkaufspreise nicht ein. Wir weisen auf dieses geflissentlich ordnungswidrige Verhalten der genannten Firma hin.

Leipzig, den 4. Januar 1923.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Ackermann, Syndikus.

Bekanntmachung

betr. Auslandspreise für Bilderbücher.

Für folgende Staaten besteht der Zwang, die Preise in ausländischer Valuta zu stellen, zu den beigefügten Umrechnungssätzen. Dabei ist Zahlung ebenfalls in ausländischer Valuta zu leisten und nur in den Ländern, die besondere gesetzliche Bestimmungen haben, Zahlung in Mark zum Tageskurs der Faktura gestattet. Auf Grund der Grundzahlen (vom Januar 1922) ohne inzwischen erfolgte Teuerungszuschläge ist umzurechnen:

Belgien	M. 100.— = Fr. 14.—,
China	wie
Ägypten	England " 100.— = Shill. 7.—,
Japan	
Dänemark	" 100.— = Kr. 6.—,
England	" 100.— = Shill. 7.—,
Finnland	" 100.— = finn. Mk. 60.—,
Frankreich	" 100.— = Fr. 12.50,
Holland	" 100.— = fl. 3.85,
Italien	" 100.— = Lire 25.—,
Nordamerika	" 100.— = \$ 1 ² / ₃ ,
Norwegen	" 100.— = Kr. 7.—,
Luxemburg	" 100.— = Fr. 14.—,
Mexiko	" 100.— = amerif. \$ 1 ² / ₃ ,
Rumänien	" 100.— = Lei 175.—,
Schweiz	" 100.— = Fr. 8.—,